

Europas Künstlerweg

# Nirgül Kantar startet ihr Projekt erst 2023

Gütersloh (gl). Aufgeschoben ist nicht aufgehoben: Angesichts der wieder steigenden Corona-Zahlen und den Erfahrungen, die die Aktionskünstlerin Nirgül Kantar-Dreesbeimdieke jüngst bei Dreharbeiten zum Imagefilm über ihr aktuelles Großprojekt „Europas Künstlerweg“ in den Niederlanden und Luxemburg gemacht hat, hat sie sich entschlossen, den Start ihrer Aktion auf 2023 zu verschieben.

„Ich trage die Verantwortung für das Projekt und für alle Beteiligten. Ich möchte niemanden gefährden, was ich aber täte, wenn ich den Künstlerweg in einer Zeit starte, in der zu viele die Corona-Regeln missachten oder zu sorglos auslegen, wie es jetzt wieder der Fall ist. Die Folgen werden wir in den kommenden Monaten zu spüren bekommen“, ist sich Nirgül sicher. Aber 2023, so hofft sie, habe man Corona im Griff.

Ursprünglich wollte Nirgül im April 2022 losgehen, um in 64 Tagen quer durch die Beneluxländer nach Frankreich eine rund 2100 Kilometer lange Strecke mit 32 Stationen, darunter die Europastädte Münster, Aachen, Reims und Sedan, zu absolvieren. Im französischen Colombes soll eine Ausstellung ihrer Werke den Schlusspunkt setzen. Allerdings

wird es keine übliche Schau, sondern eine besondere sein, in einem Raum, der vor allem für Menschen mit Sinnes- und Sehbeeinträchtigungen eingerichtet wird. „Auch sie sollen die Möglichkeit haben, meine Kunst zu erleben“, sagt Nirgül, „damit auch sie meine zur Form gewordenen Emotionen wahrnehmen können.“

Um das Großprojekt zu stemmen, hat die Künstlerin die Unternehmungsgesellschaft „Nirgüls Art“ gegründet und ein Team um sich geschart. Gemeinsam werden die Vorbereitungen vorangetrieben. So hat Nirgül Borgholzhausen als Startpunkt festgezurret. Und das nicht nur, weil dort die Firma Bostik, Spezialist für Klebstofftechnologien, die unter anderem beim Bau, in der Industrie, in Luft- und Raumfahrt zum Einsatz kommen, sitzt. Das Unternehmen zählt seit 2006 zu den Sponsoren der Künstlerin, die aus dem Bostik-Material ihre Skulpturen fertigt. Entscheidend war für Nirgül die Kunstaffinität der Kommune. „In Bürgermeister Dirk Speckmann habe ich einen interessierten Ansprechpartner gefunden“, sagt die Künstlerin. „Ein tolles Projekt, das wir gern unterstützen“, lobt Speckmann, der es wichtig findet, Kulturschaffende unterschiedlicher Art vor Ort einzubinden.



In dem luxemburgischen Rapper T The Boss hat Nirgül einen Partner gefunden, der ihren Europasong fürs Großherzogtum einsingt. Weitere fremdsprachige Versionen sollen von verschiedenen Musikern in den jeweiligen Landessprachen auch für die Niederlande, Belgien und Frankreich folgen.

## Tim Edler schafft passendes Lied

Gütersloh (gl). Fertig ist mittlerweile auch das passende Lied zu „Europas Künstlerweg“. Geschaffen hat es der Gütersloher Komponist, Sänger und Pianist Tim Edler. In ihm hat Nirgül einen Gleichgesinnten gefunden. „Mir geht es bei der Musik nicht nur darum, mich auszudrücken und Erlebtes zu verarbeiten“, sagt Edler. „Es geht vielmehr darum, sich mit anderen Menschen zu verbinden, Kontakt aufzunehmen, zu spüren, dass man oft gar nicht so allein mit seinen Emotionen und Erfahrungen ist.“

Da trifft er auf die Gedankenwelt der Künstlerin, die mit „Europas Künstlerweg“ ein einzigartiges Netzwerk knüpfen will, an dem rund 1000 Künstlerinnen und Künstler, aber auch Autoren und Musiker innerhalb des Projekts eingebunden sein werden. Nicht von ungefähr hat der luxemburgische Rapper T The Boss seine Teilnahme zugesagt. Er wird Nirgüls Europasong fürs Großherzogtum einsingen.



Tim Edler hat Nirgül den passenden Song zu „Europas Künstlerweg“ geschrieben.

vom 2. Juli bis  
18. August 2021

# sommer film tage

Die Glocke & bambi



**Gütersloh (sib).** Die Sommerfilmtage im Gütersloher Bambikino zeigen in den kommenden Tagen folgende Streifen:

**Fabian:** Berlin, 1931. Jakob Fabian arbeitet tagsüber in der Werbeabteilung einer Zigarettenfabrik und zieht nachts mit seinem wohlhabenden Freund Labude durch Kneipen, Bordelle und Künstlerateliers. Als Fabian die selbstbewusste Cornelia kennenlernt, verliebt er sich in die Barde. Doch dann fällt auch er der großen Entlassungswelle der 1930er-Jahre zum Opfer, während Cornelia bei ihrem Chef und Verheirateter Karriere als Schauspielerin macht – ein Arrangement, mit dem sich Fabian schwer abfinden kann. Der Film basiert auf dem 2013 erschienenen „Der Gang vor die Hunde“ von Erich Kästner. Glänzende Darsteller, eine tanzende Kamera und Bezüge zum Weimarer Kino verbinden sich zu einer Hommage an Berlin und eine im Fallen begriffene Zeit (Foto).

□ **Donnerstag, Freitag und Sonntag, 5., 6. und 8. August, 20.15 Uhr.**

Die Vergesslichkeit der Eich-

**hörnchen:** Um Geld für ihre Familie daheim in der Ukraine zu verdienen, kommt Marija nach Deutschland. In einer alten Villa soll sie sich rund um die Uhr um den an Demenz erkrankten Curt kümmern. Marija gerät in das zwischenmenschliche Minenfeld einer deutschen Familie – deren fragile Dynamik sie nun, ganz unfreiwillig, gehörig durcheinanderbringt. Auf höchst unterhaltensreiche Weise ist bei „Die Vergesslichkeit der Eichhörner“ nicht

immer alles, wie es scheint. Und zwar nicht einmal die eigenen Vorurteile. Wer wir sind und wer wir waren ist eben nicht immer auf den ersten Blick erkennbar. Und wenn Wahrheiten auf den Tisch kommen, die bislang nicht ausgesprochen wurden, dann kann das gleichzeitig traurig und rührend, schmerzhaft und komisch sein.

□ **Samstag, 7. August, 20.15 Uhr und Sonntag, 8. August, 17.30 Uhr.**



Theater Gütersloh

## Ticket-Verkauf für die erste Halbzeit startet

**Gütersloh (gl).** Für alle Vorstellungen, die im Theater Gütersloh bis zum Ende des Jahres auf dem Programm stehen, können ab Samstag, 7. August, Einzelkarten gekauft werden. Das teilen die Kultur-Räume Gütersloh mit.

Ab 9 Uhr sind Einzelkarten für die erste Hälfte der Spielzeit 2021/2022 im Service-Center von Gütersloh Marketing und im Internethop des Theaters Gütersloh erhältlich. Karten für Veranstaltungen ab 1. Januar kommenden Jahres werden – wie berichtet – erst ab einem weiteren Verkaufsstart im November erhältlich sein. Der Termin werde zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben, so die Kultur-Räume.

Zur Einhaltung der aktuellen behördlichen Verordnungen werde es im Theater eine Sitzordnung nach Schachbrettmuster geben. Dadurch stünden etwa 240 Plätze pro Vorstellung zur Verfügung. Daraus resultierend werde ein großer Teil der Abonnements bis zum 31. Dezember ausgesetzt. Stattdessen würden ausschließlich Einzelkarten verkauft.

Nicht von dieser Regelung betroffen sind die Abo-Reihen „Fidolino“, „Theater für Kinder ab 4 Jahren I und II“, „Taschentheater“, „Theater-Stärkung“ sowie „Gütersloh Philharmonisch“, „Forum Lied“, „Jazz im Herbst“ und „Panoramamusik“. Sie gelten in gewohntem Umfang. Genauere Informationen hätten die Abonnenten per Post erhalten, heißt es in der Mitteilung weiter.

Auch Abonnements für die Reihe „Vier Jahreszeiten“ können für die neue Spielzeit pandemiebedingt nicht angeboten werden. Einzelkarten für die Veranstaltungen der Reihe werden zunächst nur für den ersten Termin am 15. November mit Khatia Buniatishvili verkauft. Tickets für die weiteren Termine dieser Reihe werden zu einem späteren Zeitpunkt erhältlich sein.

Die verfügbaren Plätze werden nach Schachbrettmuster im Theatersaal angeordnet, vorwiegend paarweise. Einzelplätze stehen nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung. Sind diese vergeben, können nur noch Doppelpunkte erworben werden.

Bei vielen Veranstaltungen besteht nach aktuellem Stand wieder die Möglichkeit, vor, in der Pause und nach einer Veranstaltung die Gastronomie in der Skylobby zu besuchen. Auch dort seien Sicherheitsabstände zu beachten, so die Kultur-Räume. Zur Kontaktreduzierung werde der Garderobenservice weiterhin ausgesetzt. Die Garderobe könne selbstständig aufgehängt werden. Alle Besucherinnen und Besucher werden darüber hinaus gebeten, die von den Kultur-Räumen Gütersloh erlassenen Hygienehinweise zu beachten. Das Theater Gütersloh verfügt über eine Lüftungsanlage, die zu 100 Prozent aus Frischluft gespeist wird. Eine Luftumwälzung findet nicht statt.

g [www.theater-gt.de/karten-abos](http://www.theater-gt.de/karten-abos)

Gütersloher Kultursommer

## Nordwestdeutsche Philharmonie am Theater

**Gütersloh (gl).** Der Gütersloher Kultursommer setzt sich aus vielen verschiedenen Veranstaltungen zusammen. Nach dem Kulturpicknick folgt am Donnerstag, 26. August, ein Klassikkonzert der Nordwestdeutschen Philharmonie. Die Leitung hat Jonathon Heyward. Das Konzert findet auf dem Hans-Werner-Henze-Platz vor dem Theater Gütersloh statt. Einlass ist um 18 Uhr, das Konzert beginnt um 19 Uhr.

Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von Giuseppe Verdi, Jaques Offenbach, Johann Strauss und Giacomo Puccini. Weitere Informationen zum kompletten Programm und Karten zum Preis von 2,50 Euro gibt es

bei Gütersloh Marketing, Berliner Straße 63 sowie im Internet. Der Kultursommer 2021 und auch die klassischen Konzerte finden nicht nur in Gütersloh, sondern auch in den Nachbarstädten Rheda-Wiedenbrück und Rietberg statt. Termine und Programm in den Nachbarstädten finden Interessenten ebenfalls auf der Internetseite des Kultursommers.

Wie berichtet, haben sich die drei Städte unter Federführung des Kreises Gütersloh gemeinsam um Fördermittel bei der Kulturstiftung des Bundes beworben und sind mit insgesamt 380 000 Euro bedacht worden.

g [www.kultursommer-gt.de/klaskik](http://www.kultursommer-gt.de/klaskik)



Freitag 18

## Beatwo und Old Man's Goat

**Gütersloh (gl).** „Freitag 18“ heißt es am morgigen Freitag wieder im Parkbad Gütersloh. Dort spielen Beatwo und Old Man's Goat. Start ist wie üblich um 18 Uhr mit der Erkennungsmelodie „Friday On My Mind“. Die Besucher dürfen sich auf anderthalb Stunden Hörvergnügen freuen, heißt es in der Ankündigung. Jeder Besucher wird beim Betreten des Parkbads über die Luca-App registriert. Da die Coronazahlen wieder stiegen, sollten sich die Besucher vor dem Besuch der Veranstaltung über die im Parkbad geltenden Hygieneregeln informieren.

Beatwo ist ein junges aufstrebendes Percussion-Duo, das mit entspannten und animierenden Sounds einen Klangraum für die Zuhörer schafft. Die Instrumente Handpan und Marimba bilden dabei den Kern ihres musikalischen Handwerks und werden durch elektronische Sounds von Synthesizern und Drummachines erweitert.

Old Man's Goat aus Bielefeld liefern authentischen Bluegrass mit einer Prise Rock. Als Acoustic-Trio spielen die Musiker mit wechselnden Instrumenten wie Banjo, Mandoline, Squarneck, Dobro, Kontrabass und mit akustischer Gitarre. Bluegrass ist ein Ableger der Country Musik und stammt aus Kentucky.



Beatwo: Das Percussion-Duo präsentiert am Freitag entspannte Sounds im Parkbad.

Die Glocke & bambi sommer film tage 2021

## Ermäßigungs-Gutschein

Gegen Vorlage dieses Gutscheins an der Kinokasse gewähren wir je einer Person eine Ermäßigung von 1,50 Euro.

Film	Datum
Name	Ort
Straße	Telefon

Wir fördern die Sommerfilmtage 2021:

Sparkasse  
Gütersloh-Rietberg

Die Glocke